

Otto Spamer in Leipzig.

Ⓩ[47337]

Im Laufe des Monats November wird erscheinen:

Spamers Illustrierte Weltgeschichte

Mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte
unter Mitwirkung von Prof. Dr. G. Diestel, Prof. Dr. F. Köfiger, Prof. Dr. D. E. Schmidt
und Dr. K. Sturmhoefel

neu bearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt von

Prof. Dr. O. Kaemmel.

==== Mit nahezu 4000 Text-Abbildungen nebst vielen Kunstbeilagen, Karten, Plänen u. s. w. ====

Dritte, völlig neugestaltete Auflage.

Vollständig in 10 Bänden: geheftet je 8 M 50 Ⓢ; gebunden je 10 M.
(Erscheint in etwa 170 Lieferungen zu je 50 Ⓢ — oder 28 Abteilungen zu je 3 M.)

Band IV:

Geschichte des Mittelalters.

Zweiter Teil:

Von den Kreuzzügen bis zum Zeitalter der Renaissance.

Mit etwa 441 Abbildungen,

Bearbeitet von

14 Beilagen und Karten.

Prof. Dr. G. Diestel.

Geheftet: 8 M 50 Ⓢ ord., 5 M 95 Ⓢ no., 5 M 10 Ⓢ bar.

In Halbfranzband: 10 M ord., 7 M 15 Ⓢ no., 6 M 30 Ⓢ bar.

12 Expl. geheftet: 55 M 80 Ⓢ bar, in Halbfranzband 70 M bar.

25 Expl. geheftet 106 M bar, in Halbfranzband: 136 M bar.

Mit diesem starken Bande wird die Geschichte des Mittelalters zum Abschluß gebracht. Der Inhalt ist gleich vorzüglich, die Ausstattung ebenso glänzend, wie die der vorhergehenden Bände. Ich empfehle das prächtige Werk erneut Ihrer geneigten Verwendung.

Durch das Erscheinen dieses Bandes wird das große Unternehmen ein mächtiges Stück seiner — im nächsten Jahr erfolgenden — Vollendung näher gerückt: es wird die bisher bestandene Lücke zwischen den ersten und späteren Bänden ausgefüllt, so daß nun die Bände 1—8 fertig vorliegen, ein Umstand, der dem Absatz unter allen Umständen förderlich sein muß.

Insbondere sollte die Reihe dieser stattlichen 8 Bände während der kommenden Weihnachtszeit auf keinem Lager fehlen. Denn ist das Werk schon bisher von Band zu Band in der Gunst des Publikums gestiegen und, haben die Beurteiler ausnahmslos sich mit höchster Anerkennung ausgesprochen, so wird dies von jetzt ab, wo die 8 fortlaufenden Bände eine Uebersicht des Gebotenen gewähren, noch in verstärktem Maße der Fall sein und den Absatz fördern, der sich bei der Größe des Objekts und den vorteilhaften Bezugsbedingungen für Sie zu einem äußerst lohnenden gestaltet.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 26. Oktober 1896.

Otto Spamer.